

Mecklenburgische Versicherungs-Gesellschaft a. G.
Vorstandsvorsitzender Toren Grothe
Platz der Mecklenburgischen 1
30625 Hannover
vorstandsreferat@mecklenburgische.de
www.mecklenburgische.de

Hannover, 28. April 2026

Presseinformation

Mecklenburgische Versicherungsgruppe erzielt spartenübergreifend Wachstum über Marktniveau und besetzt IT-Ressort neu

- **Starkes Beitragswachstum in der Gruppe um 10,6 % auf 820,3 Mio. Euro**
- **Investitionen in IT, Prozesse und Personal sichern nachhaltige Weiterentwicklung**
- **Alexandra Scheidt wechselt zum 1. Juli 2026 zur Mecklenburgischen Versicherungsgruppe und übernimmt das Vorstandsressort IT**

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe blickt nach vorläufigen Zahlen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. In einem weiterhin wirtschaftlich wie geopolitisch herausforderndem Umfeld konnte die Gruppe ihre positive Entwicklung fortsetzen und in allen Sparten überdurchschnittliche Zuwächse erzielen. Die Beitragseinnahmen der Gruppe stiegen um 10,6 Prozent auf 820,3 Mio. Euro (Vorjahr: 741,4 Mio. Euro).

Toren Grothe, Vorstandsvorsitzender der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe:

„Das Geschäftsjahr 2025 war erneut von einem anspruchsvollen Umfeld geprägt.

Umso mehr freut uns, dass sich unsere Versicherungsgruppe sehr erfolgreich entwickelt hat.

Treiber waren vor allem unsere starke vertriebliche Leistung, das außerordentliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie gezielte Beitragsanpassungen, mit denen wir in allen Sparten ein Wachstum über Marktniveau erreichen konnten.“

Schaden- und Unfallversicherung mit verbesserter Ergebnisqualität und gestärkten Eigenmitteln

In der Schaden- und Unfallversicherung setzte die Mecklenburgische ihren Wachstumskurs fort. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen um 12,2 Prozent auf 645,7 Mio. Euro (Vorjahr: 575,5 Mio. Euro). Das Wachstum übertraf den Anstieg der Schadenaufwendungen deutlich und führte zu einer spürbaren Verbesserung der Ertragslage. Das versicherungstechnische Bruttoergebnis vor Schwankungsrückstellung erhöhte sich auf 58,7 Mio. Euro (Vorjahr: 19,5 Mio. Euro) und lag über den Erwartungen.

Das Geschäftsjahr 2025 war von moderaten Großschadenbelastungen geprägt und blieb weitgehend frei von größeren Elementarereignissen. Dank dieser Entwicklung konnten die Eigenmittel weiter gestärkt werden, insbesondere durch eine deutliche Zuführung zur Schwankungsrückstellung in Höhe von 30,2 Mio. Euro (Vorjahr: 14,7 Mio. Euro). Toren Grothe: „Die Schadenentwicklung bleibt weiterhin dynamisch, sie hat sich nach den hohen Belastungen der Vorjahre im Jahresverlauf 2025 jedoch spürbar abgeschwächt. Dadurch konnten wir unser versicherungstechnisches Ergebnis weiter verbessern und unsere Substanz nachhaltig stärken.“

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe hat im Geschäftsjahr 2025 weiter gezielt in ihre Zukunftsfähigkeit, insbesondere in die Modernisierung der IT-Systeme, die Weiterentwicklung von Prozessen und den Ausbau personeller Ressourcen investiert. Toren Grothe: „Mit der Modernisierung unserer Systemlandschaft sowie Investitionen in IT, Prozesse und Personal schaffen wir die Grundlage für effizientere Abläufe, zufriedene Kundinnen und Kunden und eine nachhaltige Weiterentwicklung unseres Geschäftsmodells.“

Lebensversicherung: Stabile Nachfrage sichert kontinuierliches Wachstum

Die Mecklenburgische Lebensversicherungs-AG knüpfte im Geschäftsjahr 2025 an die positive Entwicklung der Vorjahre an. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen um 4,1 Prozent auf 132,7 Mio. Euro (Vorjahr: 127,5 Mio. Euro). Die Mecklenburgische Lebensversicherung profitierte von einer stabilen Nachfrage nach privater Altersvorsorge sowie einer kontinuierlichen Weiterentwicklung ihres Produkt- und Bestandsmanagements.

Im Ergebnis erhöhte sich der Rohüberschuss um 24,2 Prozent auf 19,5 Mio. Euro, davon werden fast 19 Mio. Euro reserviert, um diese Gewinne unseren Versicherungsnehmerinnen und Versicherungsnehmern gutzuschreiben. Diese profitierten vom Erfolg der Gesellschaft durch eine höhere Überschussbeteiligung.

Krankenversicherung: Auf Wachstumskurs trotz steigender Kosten

Die Mecklenburgische Krankenversicherungs-AG verzeichnete im Geschäftsjahr 2025 eine positive Beitragsentwicklung. Die Beitragseinnahmen stiegen deutlich um 9,2 Prozent auf 41,9 Mio. Euro (Vorjahr: 38,4 Mio. Euro). Wesentlicher Treiber war ein anhaltendes Bestandswachstum durch ein erfreuliches Neugeschäft in der Krankheitskostenvoll- und Zusatzversicherung. Im Zuge dieser positiven Bestandsentwicklung erhöhten sich die Alterungsrückstellungen um 9,9 Prozent auf 141,2 Mio. Euro (Vorjahr: 128,5 Mio. Euro) und sie stärken damit die generationengerechte Finanzierung in der Krankenversicherung. Gleichzeitig wurde gezielt in Personal und in Themen wie elektronisches Rezept (E-Rezept) und elektronische Patientenakte (ePA) investiert.

Toren Grothe: „Insgesamt zeigt sich, dass die Mecklenburgische Krankenversicherung trotz eines anspruchsvollen Umfelds ihren Wachstumskurs fortsetzen und ihre wirtschaftliche Stabilität sichern konnte. Auf dieser Grundlage konnten die Beitragsanpassungen in der Krankenversicherung für das Jahr 2026 deutlich begrenzt werden und unsere Kundinnen und Kunden am Unternehmenserfolg beteiligen.“

Alexandra Scheidt übernimmt Vorstandsressort IT

Die IT spielt eine zentrale Rolle bei der digitalen Transformation und der Weiterentwicklung der Gruppe. Für diese Transformation stellt sich die Mecklenburgische im Vorstand neu auf. Alexandra Scheidt übernimmt ab dem 1. Juli 2026 die Verantwortung für das Vorstandsressort IT. Sie folgt auf Marguerite Mehmel, die das Unternehmen zu Beginn des Jahres auf eigenen Wunsch verlassen hat. Das Team um den Vorstandsvorsitzenden setzt sich darüber hinaus aus Dr. Frederik Hesse, verantwortlich für Komposit, Nicolas Neuschulz mit Zuständigkeit für Finanzen, Leben und Kranken sowie Knut Söderberg für den Vertrieb zusammen.

Alexandra Scheidt blickt auf eine über 15-jährige IT-Karriere zurück, davon war sie neuneinhalb Jahre in führenden Positionen der Versicherungswirtschaft tätig. Durch diese Kombination verfügt sie über ein tiefes Verständnis für Technologie sowie die spezifischen Herausforderungen und regulatorischen Anforderungen im Versicherungsmarkt. Zuletzt verantwortete Alexandra Scheidt bei der BarmeniaGothaer als IT-Bereichsleiterin unter anderem die strategischen Schwerpunkte Künstliche Intelligenz, Data und SAP-Systeme.

Toren Grothe, Vorstandsvorsitzender der Mecklenburgischen, sagt: „Wir freuen uns sehr, Alexandra Scheidt bei der Mecklenburgischen willkommen zu heißen, und mit ihr eine profilierte Führungspersönlichkeit mit tiefgreifender IT-Expertise für unseren Vorstand gewonnen zu haben. Gemeinsam treiben wir die Transformation der Mecklenburgischen noch dynamischer voran. Unser Fokus liegt darauf, die IT noch konsequenter an unseren strategischen Zielen auszurichten und durch den gezielten Einsatz von Technologien wie Künstlicher Intelligenz und Automatisierung messbare Mehrwerte für unsere Kunden und das Unternehmen zu schaffen. So stellen wir die Mecklenburgische langfristig wettbewerbsfähig und zukunftssicher auf.“



Veränderung im Vorstand der Mecklenburgischen: Alexandra Scheidt übernimmt zum 1. Juli 2026 das IT-Ressort des Traditionsversicherers.

Foto: Manfred Esser

Über die Mecklenburgische

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe mit Sitz in Hannover hat ihren Grundstein bereits 1797 gelegt. Heute bietet sie ein breites Spektrum an Schaden- und Personenversicherungen für Privatpersonen, Gewerbetreibende und Landwirte. Über 1.000 Angestellte sowie etwa 800 Agenturen begleiten mehr als 670.000 Kundinnen und Kunden – vor Ort, persönlich, von Mensch zu Mensch.